



Exposé zur Bachelorarbeit

Design (B.A.)

gemäß der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelorstudiengänge (ASPO) der Hochschule Macromedia staatlich anerkannte Hochschule für angewandte Wissenschaften der Macromedia GmbH mit Sitz in Stuttgart, University of Applied Sciences und den jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen.

Das Exposé zur Bachelorarbeit ist nur im Zusammenhang mit der Unterschrift des/der Prüfer:in und unter der Bedingung, dass alle Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind, gültig.

Das Exposé zur Bachelorarbeit muss online in Ihrer Macromedia Community (my.macromedia.de) unter Mein Studium → Abgabe und Praktika eingereicht werden. Die Frist zur Einreichung entnehmen Sie bitte dem Merkblatt ‚Vorabinfos zu den Prüfungen‘, das Ihnen in der ersten Woche des Semesters zur Verfügung gestellt wird und dem Merkblatt ‚Termine BA-Arbeit‘. Dieses finden Sie unter Student Services → Prüfungswesen → Abschlussarbeit in Ihrer Macromedia Community.

PERSÖNLICHE ANGABEN			
Name, Vorname:	Roth, Katharina		
Matrikelnummer:	F -44739	Kohorte:	F -UBd DS ILU 6d 21W
Geburtsdatum:	11.04.2002	Geburtsort:	Schrobenhausen
Staatsangehörigkeit:	deutsch		
Straße:	Händelstraße 20		
PLZ:	79104	Ort:	Freiburg
E-Mail:	Karoth@stud.macromedia.de	Telefon:	01794437072

ANGABEN ZUR BACHELORARBEIT	
Arbeitstitel:	Künstler, Sehnsucht und der kreative Prozess Sehnsucht als treibende Kraft im kreativen Schaffensprozess: Eine interdisziplinäre Untersuchung
Name Erstprüfende*:	Uwe Wolsiffer
<small>* Bei Zweitkorrektur in Folge einer Benotung mit der Note 5 benennt der Studiengangleiter oder die Studiengangleiterin aus den Reihen der Professoren und Professorinnen an der Hochschule Macromedia, University of Applied Sciences einen Zweitprüfende an einem anderen Standort als dem der Erstprüfende.</small>	

Wird die Bachelorarbeit in Kooperation mit einem Unternehmen geschrieben?:
<input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja
Name des Unternehmens:
Ansprechpartner:



RECHTLICHE RAHMENBESTIMMUNGEN

X Ich habe die Richtlinien für Bachelorarbeiten im Studiengang Design (B.A.) der Hochschule Macromedia, University of Applied Sciences zur Kenntnis genommen. Die Richtlinien stehen mir in der Community (my.macromedia.de) zur Verfügung.

SPERRVERMERK – BITTE NUR ANKREUZEN WENN ZUTREFFEND

☐ Die geplante Bachelorarbeit beinhaltet vertrauliche Informationen. Eine Einsicht in diese Bachelorarbeit ist nicht gestattet. Ausgenommen davon sind die betreuenden Professoren/Lehrbeauftragten sowie Mitglieder des Prüfungsausschusses und der zuständigen Prüfungskommission. Eine Veröffentlichung und Vervielfältigung der Bachelorarbeit – auch in Auszügen – ist nicht gestattet.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass der Titel Ihrer Abschlussarbeit max. 255 Zeichen (inkl. Leerzeichen) umfassen darf. Bitte beachten Sie weiter, dass der Titel mit Ihrem Betreuer/Ihrer Betreuerin abgesprochen werden muss und als ein Aspekt in die Bewertung Ihrer Abschlussarbeit eingeht.

Das Exposé zur Bachelorarbeit soll folgende Angaben auf insgesamt eins bis zwei Seiten enthalten:

- (1) wesentliche Fragestellungen,
- (2) geplante Vorgehensweise,
- (3) Gliederungsvorschlag.

Der wahnsinnige Anlauf auf die bisher größte Romantik Ausstellung „Caspar David Friedrich - Kunst für eine neue Zeit“ in Hamburg zu Ehren des Künstlers 250. Jahresjubiläums, hat verdeutlicht, wie viele Leute heute noch von seiner Kunst und den Bildmotiven berührt und angesprochen werden. Er thematisiert vor allem Sehnsucht, Sehnsucht nach der Ferne und Wanderlust.

Ich will nun der Frage nachgehen, ob Sehnsucht etwas positives ist. Wie nehmen wir diese Emotion in unserer Gesellschaft wahr, was kann der richtige Umgang mit unseren Sehnsüchten für uns bewirken? Und wie schaffen es Künstler ihre und äußere Sehnsüchte als künstlerische Muse zu nutzen?

Die damalige Sehnsucht, vor allem nach der Ferne und Naturnähe, als Motiv der Lyrik und Kunst der Romantik, kam auf als Reaktion auf die Aufklärung und ihren Rationalismus, sowie die politischen Unruhen in der Zeit nach der französischen Revolution und während der Frühindustrialisierung.

Sehnsucht allgemein würden die meisten jedoch nicht auf eine Epoche festnageln, sondern als ein zutiefst menschliches und allgegenwertiges Gefühl beschreiben. Ein Thema zudem fast jeder einen Bezug hat. Kein Wunder, dass wir uns also von Sehnsucht thematisierender Kunst angezogen fühlen.

Doch wie können Künstler Sehnsucht ausdrücken, für uns zugänglich machen und ihre eigenen Sehnsüchte als kreative Antriebskraft nutzen? Und was würde es für jeden einzelnen heißen, mit Sehnsucht „richtig“ umzugehen? Würden die meisten Ihre Sehnsucht als etwas positives beschreiben?

Um diesen Fragen auf den Grund zu gehen, werde ich verschiedene Literaturansätze zu Themen wie Sehnsucht und kreativen Arbeitsprozessen genauer anschauen. Dabei werde ich verschiedene theoretische Ansätze heranziehen, um die Auswirkungen von Sehnsucht auf das individuelle Wohlbefinden sowie ihre Rolle als treibende Kraft für künstlerische Schöpfung zu untersuchen. Zusätzlich will ich Fallbeispiele, insbesondere die Werke von Caspar David Friedrich, analysiert, um die Verbindung zwischen Sehnsucht und kreativem Schaffen näher zu beleuchten.

Für meine praktische Arbeit habe ich zwei mögliche Ansätze.



Entweder werde ich eine illustrierte Geschichte zu dem Thema „künstlerische Umsetzung innerer Sehnsüchte“ erstellen. In dieser geht es um einen Protagonisten, welcher erst mit seinen Sehnsüchten im Leben überfordert ist. Er droht an diesen unterzugehen, bis es ihm dann langsam gelingt, diese besser zu verstehen. Später lebt er reflektiert mit seinen Sehnsüchten, nutzt diese sogar als Quelle seines kreativen Ausdrucks als Hobbykünstlers.

Ein weiterer Ansatz wäre das Umsetzen einer Poster Reihe zu spezifischen Sehnsüchten, welche ich aus meinem eigenen Leben reflektieren kann. Ich würde versuchen meine in der theoretischen Arbeit erkannten Methoden für das erfolgreiche Darstellen von Sehnsüchten anzuwenden, um ansprechende und emotionale Ergebnisse zu schaffen.

Mögliche Gliederung:

1. Einleitung
2. Begriffsdefinition
 - 2.1 Sehnsucht
 - 2.2 Positiv
 - 2.3 Künstler und kreatives Schaffen/ der kreative Prozess
3. Theorien und Konzepte
 - 3.1 Auswirkungen von Sehnsucht auf das individuelle Wohlbefinden
 - 3.2 Sehnsucht als treibende Kraft für künstlerische Schöpfung und persönliche Entwicklung
4. Analyse
5. Kritische Betrachtung und Diskussion
6. Fazit

Ort/Datum, Unterschrift Erstprüfer/in

Ort/Datum, Unterschrift Antragsteller/in